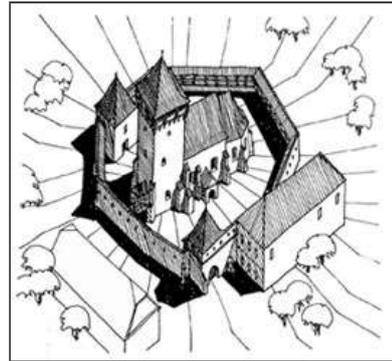




BISERICA FORTIFICATĂ DIN FILITELNIC | KIRCHENBURG FELLDORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Mureș](#) | [Filitelnic \(Felldorf\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002 | S.182

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Im 15. Jh. wurde die gotische Kirche mit den Spitzbogenfenstern im Süd-/Südosten der Kirche und dem Glockenturm errichtet. Der Saal besitzt ein barockes Gewölbe.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°21'59.9"N 24°40'07.7"E](#)
Höhe: 358 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Kirchenburg Filitelnic \(Felldorf\) auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Stiftung Kirchenburgen

RO – 550185 Sibiu / Hermannstadt
Str. G-ral Magheru Nr. 4
Tel: +40 (0) 269 / 22 10 10
[Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)](http://DieStiftungKirchenburgen(kirchenburgen.org))



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Filitelnic liegt südlich von Bălăușeri und westlich von E60. Filitelnic erreicht man über die 61 und dann 62.
Parkmöglichkeit am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Schlüssel sind bei Herrn Jakob Elek
Tel: +40/746/177 490
Haus Nr. 32



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



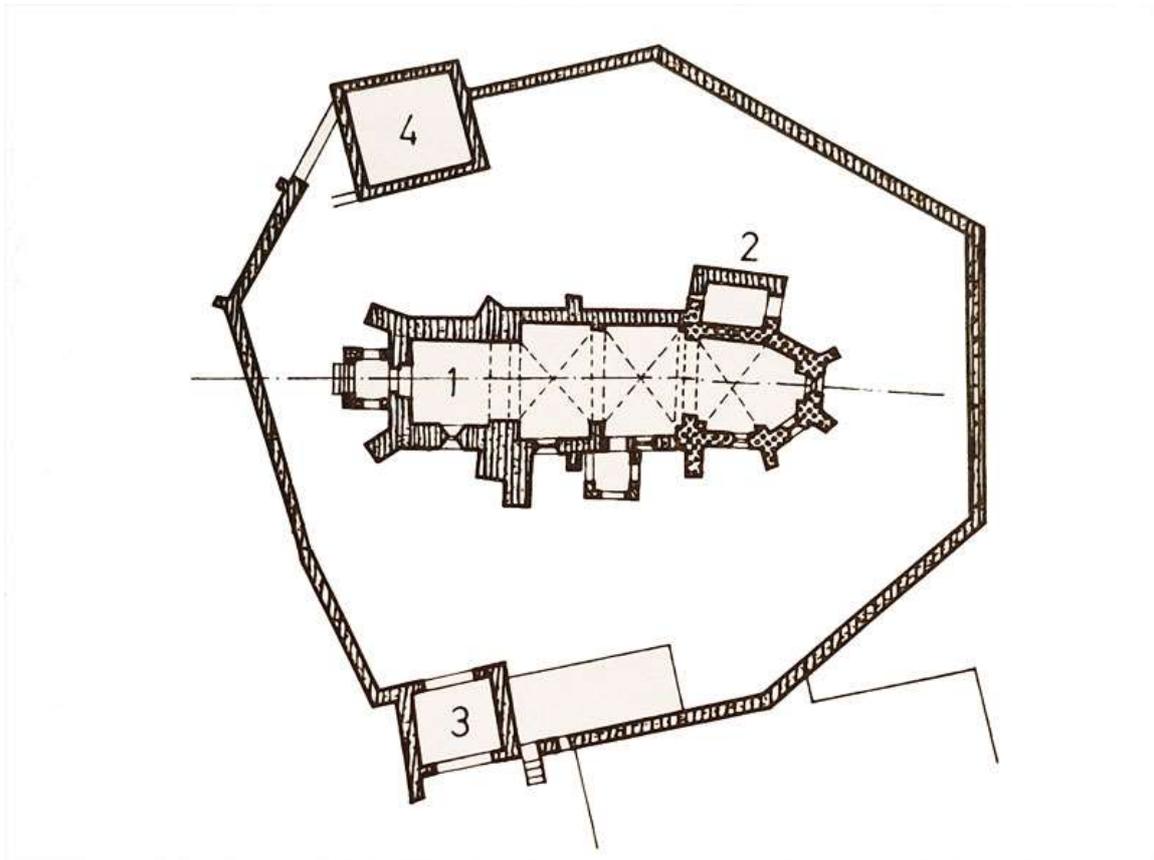
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002 | S.181

- 1. Glockenturm
- 2. Sakristei
- 3. Torturm
- 4. Nordturm

Historie

Im 14. Jahrhundert wird das Dorf zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Im 15. Jahrhundert wird die gotische Saalkirche mit dem Glockenturm gebaut.

Um 1780 Schiff und Chor werden mit angeblendeten Pfeilern ruhenden Tonnengewölbe mit Stichkappen überwölbt.

1787 Der Glockenturm erhält ein neues Dach.

1848 Der Chor wird repariert.

1870 Befindet sich die Kirchenburg noch in einem gutem Zustanden, laut dem damaligen Pfaffer Henrich.

1894 Das Dach des Glockenturms wird repariert.

1938 Reparatur an Kirche und Glockenturm.

1972 Kirche und Glockenturm werden repariert, sowie Konsolidierungsarbeiten an der Ringmauer, Torturm und Nordturm.

1980 Große Schäden an der Kirche. Das Gewölbe des Schiffes ist eingestürzt.

1989 Der Gottesdienst wird im Pfarrhaus gehalten.

2011-2015 Reparations- und Rekonstruktionsarbeiten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und [Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)](http://www.kirchenburgen.org).

Literatur

Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002 | S.182-184

Fabini, Hermann - Die Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen | Sibiu, 2013

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Kontaktdaten der Kirchenburg Filitelnic \(Felldorf\) auf der Homepage "Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)"](#)

[Kirchenburg Filitelnic \(Felldorf\) auf der Homepage Kulturerbe-Kirchenburgen \(www.kulturerbe-kirchenburgen.de\)"](http://www.kulturerbe-kirchenburgen.de)

Änderungshistorie dieser Webseite

[11.05.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.05.2023 [SD]

IMPRESSUM

© 2023



@Burgenwelt folgen



Teilen

1.911

Folgen